

„Äha, schau, schau!“ in Althofen

Die ersten Sitzungen der Althofener Narren waren bereits ein Riesenerfolg!

Es ist schon genial wie es die Faschingsgilde nach 19 Jahren (nächstes Jahr wird das 20-Jahrlubiläum gefeiert), immer wieder schafft, das Publikum mit neuen Gags, Show- und Tanzeinlagen restlos zu begeistern.

Wer bei der Familien- und Seniorensitzung, der Premiere oder der ersten Sitzung dabei war, kann bestätigen, dass kein Auge trocken blieb. Vier Stunden lang wird mit 13 Nummern närrischer Spaß vom Feinsten geboten. Programmhightlights wie „Frisch gekocht“ mit Willi Wurzer und Andi Fischer, der auch als Büttendredner agiert, den beiden scharfsinnigen „Althofner Tschentschn“ mit Andrea Köck, die durch die Narrensuche der Kärntner WOCHE



Strapazen für die Lachmuskeln: Die 3 Zwergalan u. a. mit Aha? A so? Jo sowieso! mit Willi Wurzer als Chinese, Heinz Lagler, als Jamaikaner und Gerold Klogger als Grieche (v. li.)



Rotes Kreuz-Mitarbeiter Thomas Schatz, Bez. GL Heinz Gritzner und Gildenpräsident Klaus Kloiber (v. li.)

heuer in die Gilde aufgenommen wurde oder den 13 Parodien von „Stadtmasseur“ Heinz Lagler, sind an Pointenmix und Witz kaum zu überbieten.

Durch das Programm führen Sandra Wurzer und Gildenpräsident Klaus Kloiber. Regie führt heuer Michael Gabernig, der mit seiner Live-Band HELICOPTERS bereits seit 17 Jahren die Sitzungen musikalisch begleitet.

Als Dankeschön für die geleistete Arbeit lud Klaus Kloiber alle freiwilligen und beruflichen Mitarbeiter des Roten Kreuzes Bezirk St. Veit, die Freiwillige Feuerwehr Althofen, das AVS und das Hilfswerk Althofen zu einem Besuch einer der Faschingsitzungen ein.

Wer noch Karten ergattern möchte, muss sich beeilen.

Kartenhotline: 04262/2134

Sitzungstermine: 20. 1., 21. 1., 26. 1., 27. 1., 28. 1., 3. 2., 4. 2.

Gewinnspiel: Wer noch schneller ist, gewinnt vielleicht sogar Freikarten. **Die Kärntner WOCHE verlost 10 x 2 Karten.** Und so funktioniert's: Die richtige Antwort auf die Frage „Wie lautet der Althofener Faschingsgruß“ per Mail an

harald.hirschl@woche.at senden. Die ersten 10 Einsendungen gewinnen! **WERBUNG**



Er überzeugte als täuschend echte „Conchita Wurst“: Thomas Post-Uiterweer



„Lederhosen-Anda“ Andi Fischer wurde von seiner Tochter Michele „Mimmi“ unterstützt



Unter den vielen Gästen waren auch René Frankl mit seiner Frau Daniela

Diese Narren sorgten für Lachen ohne Ende

Die Althofener Gilde brachte am Samstag das Kulturhaus zum „Kochen“.

■ (pp). Die WOCHE, Kooperationspartner der Faschingsgilde Althofen, erlebte am Samstag ein besonders lustiges Sitzungsprogramm im Kulturhaus Althofen.

Unter Präsident **Klaus Kloiber** liefen die Akteure zu Höchstform auf: **Irmli Labak** als verrückte „Genovefa“, **Andi Fischer** mit Tochter **Michele Berger**, Parodist **Heinz Lagler**, **Thomas Post-Uiterweer** als täuschend echte „Conchita Wurst“ und die in mehreren Rollen glänzenden **Willi Wur-**

zer und **Gerold Klogger** sowie viele andere des Althofener Narrenensembles. Im Publikum waren: „Fire-Fox Lady“ **Kerstin Strohmaier**, Grafikerin **Sandra Schönfelder**, Elektro-Spezialist **Josef Polka**, Sportartikel-Profi **René Frankl** und St. Veits Polizei-Chef **Ferdinand Schweiger** (Webcode: 66861).



„Habt Acht“ hieß es für die Parade-Narren Gerold Klogger und Willi Wurzer (v. l.)

Als Präsident der Gilde führte Klaus Kloiber (rechts) durch das Programm. Im Bild mit Senator Ewald Sabitzer



Mehr Fotos! **WOCHE.at/karnten**

Fotos: Puggenig